

Erfahrungsbericht Kathrin Keller / Lehrabschluss Sommer 2011

Im August 2008 begann ich die Lehre bei login. Mein erstes Semester verbrachte ich am Bahnhof Wald. Die Arbeit am Schalter hatte mir Spass gemacht, doch ich freute mich auf meinen nächsten Lehrplatz bei Unterhalt und Bau in Zürich. Die abwechslungsreichen administrativen Arbeiten gefielen mir. Rapportzeiten zu erfassen, Einladungen zu schreiben oder Listen mit Details zu erfassen gehörten zu meiner Arbeit. Mein erstes Lehrjahr war zu Ende und ich wechselte den Lehrplatz erneut. Mein neuer Arbeitsort war bei der Betriebswehr in Winterthur. Wenn ein Ereignis auf oder direkt neben den Schienen geschah, rückte die Betriebswehr aus. Ich durfte später den Rapport für das Ereignis erfassen. Leider war ich nie bei einem Vorfall dabei, da diese immer ausserhalb meiner Arbeitszeit passierten. Den Wochenplan zu erstellen war ebenso meine Arbeit. Nach einem spannenden halben Jahr kam ich an den Bahnhof in Pfäffikon SZ. In diesem Semester wurde mir klar, dass ich einen administrativen Schwerpunktplatz (3. Lehrjahr) will. Ich durchstöberte den Katalog mit den Schwerpunktstellen und fand die Ausschreibung von Stadtbus Winterthur, welche mich am meisten ansprach. Der Kontakt zu den Mitarbeitern, die administrativen Arbeiten und die Teamarbeit gefielen mir.

Das Jahr bei Stadtbus war ich in der Debitorenbuchhaltung tätig. Ich arbeitete auch in den anderen Abteilungen wie z. B. Technik oder Marketing mit. Am Schluss erhielt ich noch Einblick in die Kreditorenbuchhaltung. Das aufgestellte und hilfsbereite Team, das Arbeiten mit Zahlen, die abwechslungsreichen Tätigkeiten sowie der Kontakt zu den Chauffeuren hatten mir am besten gefallen. Ich konnte jede Menge Erfahrungen sammeln, welche mir in der Zukunft von Nutzen sein werden.

Ab Sommer 2011 werde ich für ein Jahr die Berufsmaturitätsschule besuchen. Wie es dann weiter geht, davon ich lasse mich überraschen.

August 2011